

## **ANMELDUNG**

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich.

Anmeldeschluss:

Donnerstag, 2. Oktober 2014

Ich melde mich verbindlich für die Tagung vom 9. - 10. Oktober 2014 im Gemeindesaal St. Jakob in Deferegggen an.

Name:.....

Adresse:.....

.....

Telefon/Email:.....

.....

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an:

NATIONALPARK AKADEMIE HOHE TAUERN  
KÄRNTEN, SALZBURG, TIROL  
Nationalpark Hohe Tauern  
Kirchplatz 2, A 9971 Matri in Osttirol  
Fax: ++43(0)4875 5112-21  
E-Mail: [nationalparkakademie@hohetauern.at](mailto:nationalparkakademie@hohetauern.at)  
Online-Anmeldung: [www.hohetauern.at/bildung](http://www.hohetauern.at/bildung)



## **EINLADUNG**

## **TAGUNG**

**Die Lockjagd –  
Und ewig röhrt der Jäger**

9. und 10. Oktober 2014

## TAGUNG

Die Fortpflanzungszeit ist in vielen Revieren auch die Zeit der Lockjagd. Für manchen Weidmann ist diese Art der Jagdausübung eine der letzten Bastionen der Jagd, bei der Können, gepaart mit Wissen um die Lebensgewohnheiten des Wildes, zum Einsatz kommen.

Reh, Fuchs und Haselhahn sind einige Beispiele anhand derer die Lockjagd im Rahmen der Tagung besprochen wird. Nicht zuletzt verspricht diese Facette des Jagdhandwerks seit Jahrhunderten Erfolg. Doch der Begriff Lockjagd ist dehnbar und somit stellen sich die Fragen:

Wo beginnt Anlocken und wo hört es auf? Welche Mittel sind erlaubt und wann? Selbst wenn sich die Lockjagd nur auf die Fortpflanzungszeit beschränken würde: Wie kann sich ein jagdlicher Eingriff in dieser für das Wild so sensiblen Zeit auswirken? Warum findet in skandinavischen Ländern keine Jagd zur Brunft- und Balzzeit statt?

## TERMIN

**9. und 10. Oktober 2014** (Do./Fr.)

**Beginn:** 9.10.2014 um 13:30 Uhr

**Ende:** 10.10.2014 um 13:00 Uhr

**Ort:** Gemeindesaal, 9963 St. Jakob i. D.

**Moderation:** Thomas Huber, Afritz

**Teilnahmegebühr:** € 48,-

(inkl. Tagungsband und Buffet)

## PROGRAMM

### Donnerstag, 9. Oktober 2014

- 13:30 Uhr Anmeldung/Registrierung
- 14:00 Uhr Begrüßung
- 14:15 Uhr **Geschichte und Gegenwart der Lockjagd**  
Armin DEUTZ, Tierarzt und Wildbiologe, Steiermark
- 15:00 Uhr **Lockjagd auf den Fuchs im 3. Jahrtausend**  
Klaus WEISSKIRCHEN, Lockjagdexperte, Harztor (D)
- 15:40 Uhr Diskussion und Pause
- 16:30 Uhr **Keine Balz- und Brunftjagd in Nordschweden – Warum?**  
Lothar GERSTGRASSER, Wildbiologe, Südtiroler Jägerverband
- 17:00 Uhr **Lockjagd auf Rotwild Den kenn I doch! Oder? Zuerst den Habitus dann die Krone**  
Christoph BURGSTALLER, Berufsjäger, Salzburg
- 17:40 Uhr Diskussion
- 18:30 Uhr **Buffet** im Landhotel Macher

### Freitag, 10. Oktober 2014

- 09:00 Uhr **Das große Orchester der Tiere: Stimmen-Hören. Laut-Verlust.**  
Thomas HUBER, Wildbiologe, Afritz
- 09:40 Uhr **Locken von Federwild im Bergwald - Raufußhühner, Eulen, Spechte**  
Norbert PÜHRINGER, Ornithologe, Gmunden
- 10:20 Uhr Diskussion und Pause
- 11:00 Uhr **Taditionelle Blattjagd auf Rehwild im Revier Mayr Melnhof**  
Horst MEINGASSNER, Mayr-Melnhofsche FW, Henndorf
- 11:45 Uhr **Wildbiologische Aspekte der Lockjagd**  
Flurin FILLI, Schweizerischer Nationalpark, Zernez
- 12:30 Uhr Abschlussdiskussion
- 13:00 Uhr Ende

## NÄCHTIGUNG

Zimmerreservierungen unter Hinweis auf die Tagung bei folgenden Partnerbetrieben des Nationalparks:

**Machers Landhotel**

Tel.: +43(0)4873/63630

[info@macher.at](mailto:info@macher.at)

**Gäste-Apparthaus Hafele**

Tel.: +43(0)4873/6344



[hafele.dietmar@utanet.at](mailto:hafele.dietmar@utanet.at)